



## Die Frau im Islam und Christentum

A. Die Frauen sollen sich ihren Männern unterordnen.... Denn der Mann ist das Haupt der Frau.

B. So will ich nun, dass die Männer an allen Orten beten und dabei reine Hände ohne Zorn und Streit erheben. Ebenso will ich, dass die Frauen auf würdige Haltung achten... Eine Frau soll lernen, in der Stille und mit aller Unterordnung. Einer Frau gestatte ich nicht, dass sie lehrt, auch nicht, dass sie den Mann zurechtweist, sondern sie sei still.

C. Und wenn ihr fürchtet, dass es zwischen einem Ehepaar zu einem ernsthaften Zerwürfnis kommt, dann bestellt einen Schiedsrichter aus seiner und einen aus ihrer Familie, um zu vermitteln. Wenn die beiden sich dann aussöhnen wollen, wird Gott ihnen zu ihrem weiteren Zusammenleben Gelingen geben.

D. Wie in allen Gemeinden sollen die Frauen in der Gemeindeversammlung schweigen, denn es ist ihnen nicht gestattet zu reden, sondern sie sollen sich unterordnen, wie auch das Gesetz sagt. Wollen sie aber etwas wissen, so sollen sie daheim ihre Männer fragen. Es steht der Frau schlecht an, in der Gemeinde zu reden.

E. Wenn jemand stirbt und keinen Sohn hat, so sollt ihr sein Erbe seiner Tochter zuwenden.

F. Jedes Kind findet sein Paradies zu Füßen seiner Mutter.

G. Eine Frau aber, die mit unbedecktem Haupt betet....die schändet ihr Haupt; denn es ist genauso, als wäre sie geschoren. Will sie sich nicht bedecken, so kann sie auch vollends das Haar abschneiden lassen. ... die Frau aber ist des Mannes Abglanz. Denn der Mann stammt nicht von der Frau, sondern die Frau von dem Mann. Und der Mann ist nicht um der Frau willen geschaffen, sondern die Frau um des Mannes willen. Darum soll die Frau einen Schleier auf dem Haupt haben...

H. Wer eine Tochter gut aufzieht und ihr eine gute Bildung und Erziehung angedeihen lässt, erwirbt dadurch das Paradies.

I. Der beste unter euch ist derjenige, der seine Frau am besten behandelt.

J. Ein lüsternes Weib erkennt man an ihrem Blick und an ihren frechen Augen. Wenn deine Tochter nicht auf sich hält, so bewache sie scharf, damit sie Nachgiebigkeit nicht ausnutzt...

K. Aber dennoch steht der Mann rechtmäßig über der Frau und die Frau soll dem Mann gehorchen.

L. Eure Frauen sind euch ein Acker, so naht eurem Acker wann und wie ihr wollt.

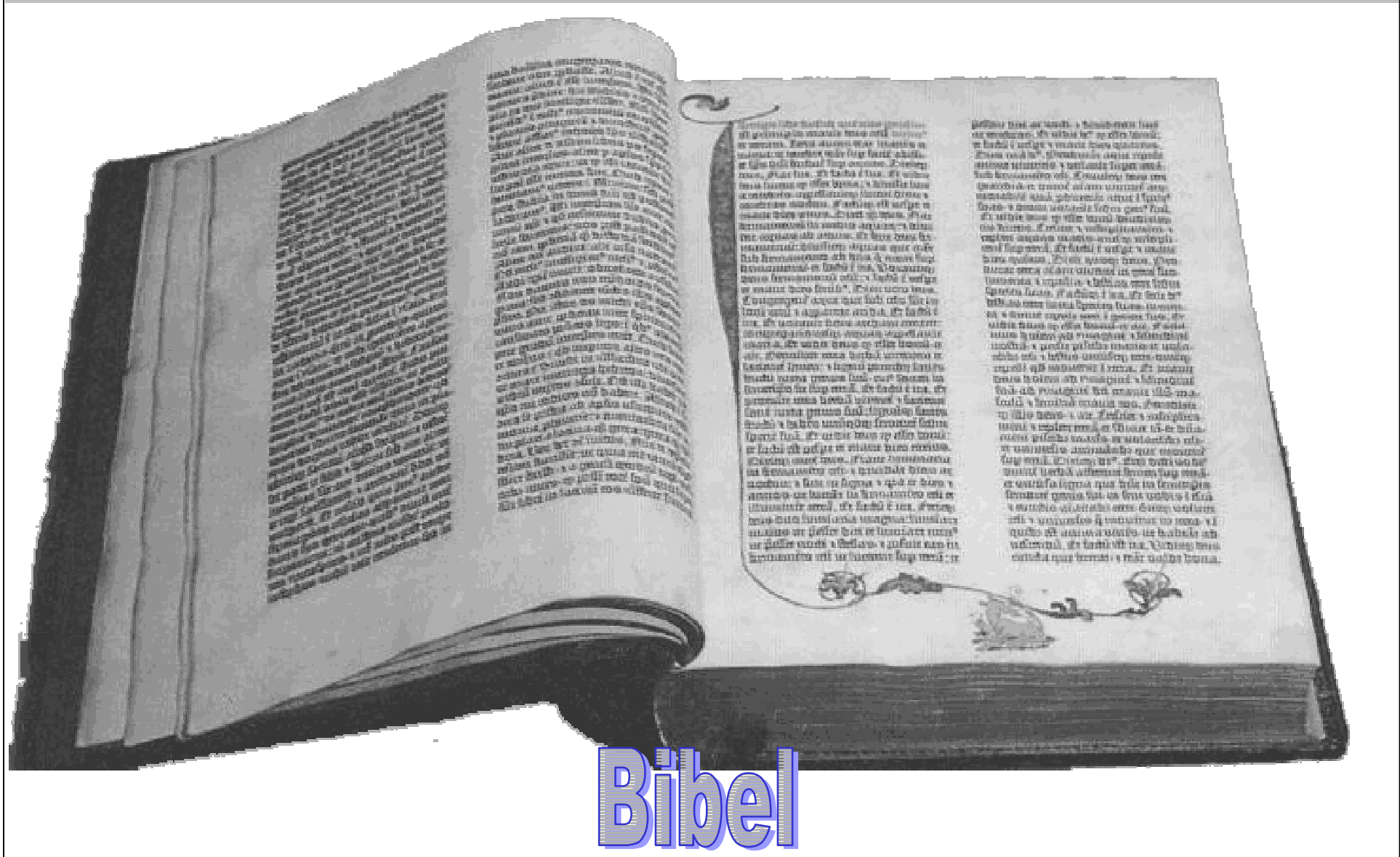
M. Wer zwei Frauen hat und sie nicht gleichbehandelt, wird am jüngsten Tag an einer Seite gelähmt aufwachen.

N. Sag deinen Töchtern und Frauen..., sie sollen, wenn sie austreten, sich etwas von ihrem Gewand über sich ziehen. So ist am ehesten gewährleistet, dass sie als ehrbare Frauen erkannt und daraufhin nicht belästigt werden.

O. Wenn jemand ein noch nicht verlobtes Mädchen verführt und bei ihm schläft, dann soll es das Brautgeld zahlen und sie zur Frau nehmen. Weigert sich aber der Vater, sie ihm zu geben, dann hat er ihm so viel zu zahlen, wie der Brautpreis einer Jungfrau beträgt.

P. Schwierigkeit in der Ehe könnte Gott gebrauchen, um daraus Segen entstehen zu lassen

Welche Zitate sind dem Christentum und welche Zitate sind dem Islam zuzuordnen? Schneidet sie aus und klebt sie auf die Koran- bzw. Bibelseite.



Name:

Frauen im Koran



Koran